

# Praxis-Übernahme planen

30 Ärzte debattierten bei Informationsveranstaltung der Hausarztakademie

**BAD HERSFELD.** „Die hausärztliche Versorgung stellt für die Politik ein drängendes Problem dar. Damit die Versorgung im Kreis Hersfeld-Rotenburg auch künftig sichergestellt ist, fördern und begleiten wir junge Ärzte bereits bei ihrem Werdegang zum Arzt durch unsere Hausarztakademie“, berichtete Landrat Dr. Michael Koch bei einer Informationsveranstaltung „Praxisübernahme mit Konzept“.

Zu dieser hatte die Hausarztakademie Hersfeld-Rotenburg im Kreis ansässige Ärzte in den Kreistagssitzungssaal in Bad Hersfeld eingeladen. Die Akademie ist 2011 vom Landkreis Hersfeld-Rotenburg, vom Klinikum Bad Hersfeld, vom Herz- und Kreislaufzentrum sowie von niedergelassenen Ärzten als Verein gegründet worden.

Dr. Martin Ebel, Erster Vorsitzender der Hausarztakademie, ist über die große Resonanz der Veranstaltung positiv überrascht: 27 Ärzte waren bei der Informationsveranstaltung anwesend. Ebel: „Die Hausarztakademie fühlt sich gut unterstützt und freut sich sehr, dass vom Landkreis der Rahmen für solche Veranstaltungen geboten wird. Jede einzelne Pra-

xisnachfolge, die geregelt wird, ist ein gutes Ergebnis.“ Zwei Einstiege in bestehende Praxen sind durch die Akademie bereits vermittelt worden.

## Gewerbliche Finanzierungen

Nach Grußworten von Martin Ebel und Landrat Koch, der die Schirmherrschaft für die Veranstaltung übernommen hatte, informierten die Referenten Ludwig H. Bellingner,

Unternehmensberater und Versicherungsmakler, und Matthias Aha, Berater für akademische Heilberufe, in zwei Vorträgen darüber, wie gewerbliche Finanzierungen zur Praxisübernahme beziehungsweise Umschuldung idealerweise konzipiert werden. Sie demonstrierten anhand von Beispielen mögliche Fallstricke, aber auch Notwendigkeiten von Praxisversicherungen.

Der Rechts- und Fachanwalt für Medizinrecht, Alexander Bechter, erzählte von strategischen Grundlagen der Praxisnachfolge, welche Vorbereitungen bei einer Praxisabgabe oder -übernahme nötig sind und wie man den richtigen Praxisnachfolger findet. Alexander Bechter ist sich dabei sicher: „Die Nachfolge von Hausarztpraxen ist natürlich planbar.“ (red/fik)



Informationsveranstaltung der Hausarztakademie Hersfeld-Rotenburg: (von links) Vorsitzender Dr. Martin Ebel, „Zukunftsbeauftragte“ Christine Trinks, Landrat Dr. Michael H. Koch, Ludwig H. Bellingner, Alexander Bechter und Matthias Aha.